



*Gustav Falke
Pfingstlied*



*Pfingsten ist heut, und die Sonne scheint,
Und die Kirschen blühn, und die Seele meint,
Sie könne durch allen Rausch und Duft
Aufsteigen in die goldene Luft.*

*Jedes Herz in Freude steht,
Von neuem Geist frisch angeweht,
Und hoffnungsvoll aus Thür und Thor
Steckt's einen grünen Zweig hervor.*

*Es ist im Fernen und im Nah'n
So ein himmlisches Weltbejah'n
In all dem Lieder- und Glockenklang,
Und die Kinder singen den Weg entlang.*

*Wissen die Kindlein auch zumeist
Noch nicht viel vom heiligen Geist,
Die Hauptsach spüren sie fein und rein:
Heut müssen wir fröhlichen Herzens sein.*

TrachtTag im Takser Kindergarten

„Ziehen wir an einem Wochentag einen Teil unserer deutschen Tracht an, und machen wir einen durchschnittlichen Freitag zum Feiertag! Erinnern wir uns an unsere Ahnen und zeigen wir unser Erbe im Alltag!“

Der Initiative vom Zentrum schloss sich auch der Deutsche Nationalitätenkindergarten in Taks an – nach dem Motto: „Tragt am Trachttag Tracht!“ Jede von den zehn Gruppen bereitete sich schon seit Wochen auf das Ereignis vor. Mit Hilfe von Eltern wurden Röckchen, Schürzen, Bänder genäht, Rosmarin gesammelt und der ganze Kindergarten geschmückt, Haargeflechte gemacht.



Auch eine Miniausstellung wurde eingerichtet, wo Puppen in echter Takser Volkstracht ausgestellt waren und die Kinder die Möglichkeit hatten, in einer Foto-Ecke Aufnahmen zu machen. Sogar der Blumenstrauß-Chor aus Harast hat uns besucht und Lieder über Frühling und Liebe gesungen. Die Hauptattraktion war das Patscherlied aus Wemend, zu dessen Klängen ein Mädchen (Júlia Bódi) in Haraster Tracht gekleidet wurde.

Am Ende des Tages versammelten sich die Kinder auf dem Hof und bildeten ein riesiges „Kotzatiche“, was wir auch fotografiert haben. Das Gedenken an unsere Ahnen bereitete uns viel Freude und alle wurden um zahlreiche schöne Erlebnisse reicher.

Kindergärtnerinnen aus Taks

Was? Wo?

Europa-Quiz	Seite 2
Für die Unterstufe	Seite 3
Die Geschichte von Bambi, dem Rehkitz	Seite 4
Wilhelm Busch: Der Sack und die Mäuse	Seite 5
Lustige Harmonikafische	Seite 6
Nationalgerichte rund um den Globus (Teil 2)	Seite 7

*Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen, es grüntem und blühtem
Feld und Wald; auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken
Übten ein fröhliches Lied die neuermunterten Vögel;
Jede Wiese sproßte von Blumen in duftenden Gründen,
Festlich heiter glänzte der Himmel und farbig die Erde.*

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Quiz der europäischen Länder

Kennst du dich in den europäischen Ländern aus? Teste dein Wissen mit unserem großen europäischen Länder-Quiz! Wer hat 14 Treffer?

1. Welches Land hat nur zwei Nachbarländer?

- A: Griechenland
- B: Lichtenstein
- C: Ungarn

2. In welchem Land befindet sich die Statue der Kleinen Meerjungfrau?



- A: Belgien
- B: Kroatien
- C: Dänemark

3. Warschau ist die Hauptstadt von...

- A: Polen
- B: Portugal
- C: Schweden

4. Das Croissant, das leckere Frühstücksgebäck, stammt aus...



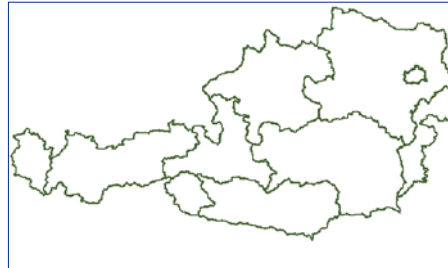
- A: Italien
- B: Tschechien
- C: Frankreich

5. Die drei Inseln, Sizilien, Sardinien und Elba, am Mittelmeer gehören zu...

- A: Italien
- B: Serbien
- C: Albanien

6. Welches Land siehst du auf dem Bild?

- A: Frankreich
- B: Österreich
- C: Slowenien



7. Der Rhein ist der längste Fluss in...

- A: Luxemburg
- B: Irland
- C: Deutschland

8. Zu welchem Land gehört die Fahne auf dem Bild?

- A: die Niederlande
- B: die Türkei
- C: die Slowakei



9. In Finnland wohnen weniger Menschen als in...

- A: Moldawien
- B: Estland
- C: Griechenland

10. In welchem Land liegt der größte Binnensee in Mitteleuropa?

- A: Slowenien
- B: Polen
- C: Ungarn



11. In welchem Land nickt man für „Nein“ und schüttelt den Kopf für „Ja“?

- A: Albanien
- B: Österreich
- C: Serbien

12. Welches Land grenzt nicht an Deutschland?

- A: Frankreich
- B: Portugal
- C: Österreich



13. Welches Land hat die größte Fläche von den drei?

- A: Dänemark
- B: Schweden
- C: Mazedonien

13+1. In welchem europäischen Land fanden die Olympischen Sommerspiele im Jahre 2012 statt?

- A: England
- B: Spanien
- C: Griechenland



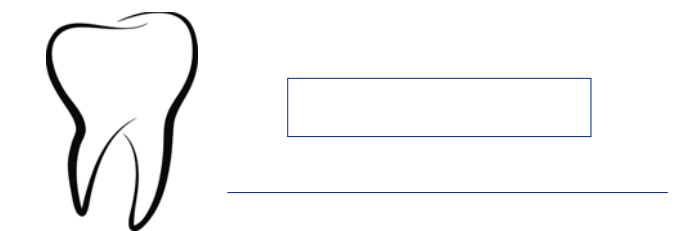
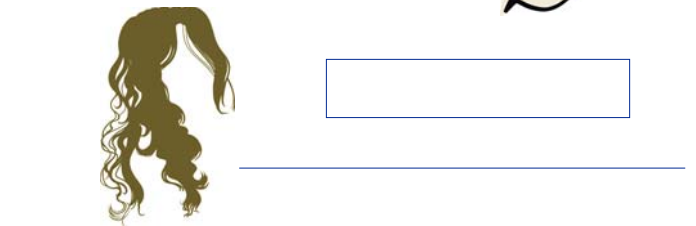
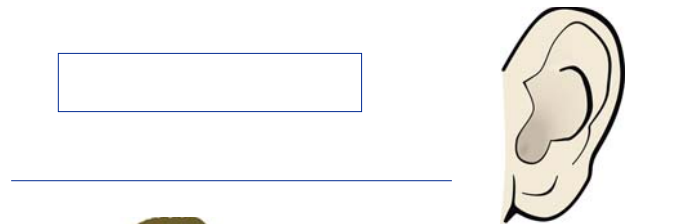
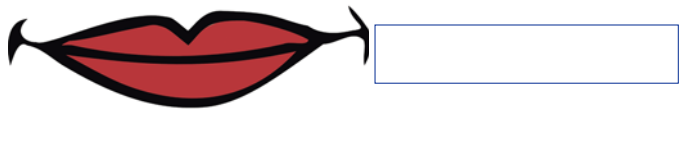
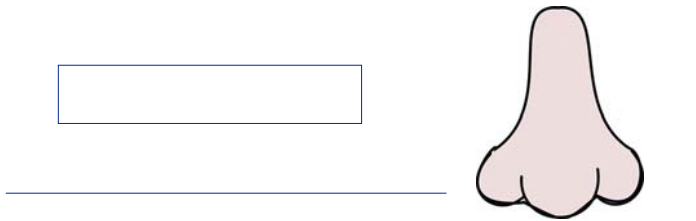
Lösungen:

1B, 2C, 3A,
4C, 5A, 6B,
7C, 8A, 9C,
10C, 11A, 12B,
13B, 13+1A

Aufgabe 1 – Gesicht

Schreibt in das Kästchen, was ihr auf den Bildern seht!
 Welche Eigenschaften gehören zu den einzelnen Bildern?
 Schreibt auf die Linien jeweils drei Eigenschaften zu den Körperteilen!

abstehend, blau, blond, dicht, gepflegt, gerade, gesund, grau, groß, klein, lächelnd, lang, lockig, mandelförmig, oval, rot, schmal, spitz, ungepflegt, ungerade, weiß

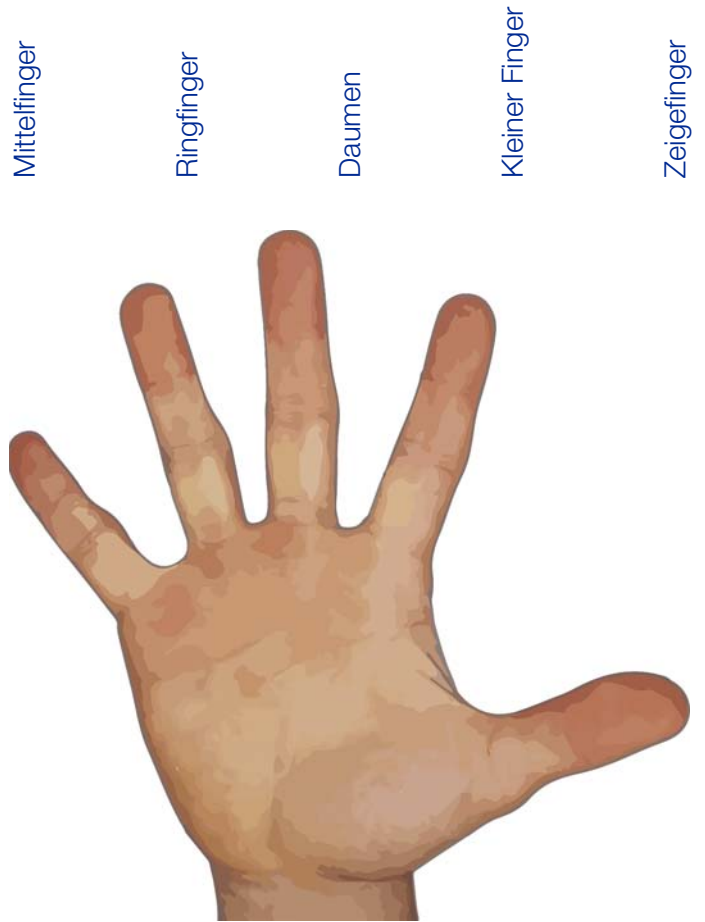


Lösungen:

Mund: schmal, lächelnd, rot – **Nase:** spitz, lang, gerade – **Zahn:** weiß, gesund, ungerade – **Augen:** blau, klein, mandelförmig – **Ohr:** oval, groß, abstehend – **Haare:** gepflegt, lockig, blond – **Schnurrbart:** grau, ungepflegt, dicht

Aufgabe 2 – Hand

Wie heißen die einzelnen Finger an unserer Hand? Verbinde die Finger mit ihren Namen!



Aufgabe 3 – Körper

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Körperteile!

X	W	A	D	E								
T	G	F	D	R	P	L	U	G				
J	E	R	M	K	M	I	J	I	M	G		
V	O	K	F	N	S	Q	V	Y	X	B		
B	G	G	E	S	I	C	H	T	M	B	E	T
S	K	Z	E	H	E	H	A	M	Y	R	I	Q
Q	O	C	L	U	L	U	L	P	M	U	N	X
Y	V	F	K	B	A	L	S	Z	M	S	F	Q
I	E	O	K	K	B	T	D	D	M	T	Q	C
C	N	A	C	K	E	N	H	Q	E	S		
L	Q	I	X	N	R	G	T	T	R	V		
T	Q	I	Z	H	Q	E	V	A				
O	W	E	S	I								

Lösungen:

Arm, Bein, Brust, Gesicht, Hals, Knie, Nacken, Schulter, Wade, Zehe

Sprichwörtliche Redensarten (6)

Eine sprichwörtliche Redensart ist ein nach Zeit und Person veränderlicher bildhafter Ausdruck, der erst in einen Satz eingefügt werden muss, um eine feste Aussage zu ergeben. Ein Sprichwort dagegen ist ein abgeschlossener, unveränderlicher Satz. Z. B.: Morgenstund(e) hat Gold im Mund(e).

gefunkt

– bei jdm hat es gefunkt

1. (= jd hat etwas endlich verstanden/begriffen/gemerkt)

Bei Peter hat es heute in der Mathestunde lange gedauert, bis es bei ihm gefunkt hat.

2. (= es hat geklappt, es ist gelungen, die Sache geht in Ordnung)

Endlich hat es gefunkt: Der Hansi hat die Matura bestanden und kann sich nun um einen Studienplatz bewerben.

3. (= er/sie hat sich sofort verliebt)

Als sich Klaus und Anna gestern abend kennenlernten, hat es gleich gefunkt – sie sind schon ganz unzertrennlich.

Gegend:

– die ganze Gegend abklappern (= überall/in der Umgebung suchen; fragend ablaufen)

Hans hat die ganze Gegend nach seinem entlaufenen Hund abgeklappert. – in der Gegend (= etwa bei; so ungefähr)

Es wird in der Gegend um Weihnachten gewesen sein, als Klaus das letzte Mal zu Besuch bei uns war.

– (einfach) so durch die Gegend laufen/fahren (= ohne konkretes Ziel)

Der Christian ist jetzt zum ersten Mal in Budapest – wir laufen also nur ein wenig durch die Gegend, damit er einen kleinen Eindruck bekommt.

Gegenteil:

– ganz im Gegenteil (= etwas [z. B. eine Eigenschaft, Aussage] oder jemand, das bzw. der etwas, jemand anderem völlig entgegengesetzt ist)

Ich will mit meinen kritischen Bemerkungen nicht sagen, dass der eine oder andere Schüler der 9. Klasse keinen guten Aufsatz geschrieben hat. Ganz im Gegenteil!

– ins/(in sein) Gegenteil umschlagen; sich ins/(in sein) Gegenteil verkehren/(wenden)

Qualitätsentwicklung kann auch ins Gegenteil umschlagen, wenn die Lehrkräfte und die Schüler überlastet werden.

Felix Salten

Die Geschichte von Bambi, dem Rehkitz

Lest die Geschichte sehr aufmerksam, aber nur einmal durch!

Als es geboren wurde

Bambi kam im Wald zur Welt. Es war wenig Platz da, er reichte nur für das Rehkitz und seine Mutter.

Da stand Bambi nun und schwankte. Die Augen waren noch trüb, denn es sah nichts. Es ließ den Kopf hängen und zitterte sehr. „Was für ein schönes Kind!“, rief ein Vogel. „Oh, wie interessant! Es kann schon

stehen.

Kann es auch schon laufen?“

„Ja“, sagte die Mutter leise, „aber entschuldigen Sie, ich kann jetzt nicht sprechen. Ich habe sehr viel zu tun.“ „Oh, ich habe auch nicht viel Zeit“, sagte der Vogel, „aber so ein Rehkitz sieht man nicht alle Tage. Meine Kinder können nicht gleich stehen und fliegen. Sie kommen aus dem Ei und liegen hilflos im Nest.“

Wenn ihr die Geschichte einmal durchgelesen habt, beantwortet je mehr Fragen!

Die Fragen:

1. Wo kam Bambi zur Welt?
2. Was hat Bambi gemacht?
3. Wie waren seine Augen?
4. Was rief der Vogel?
5. Was fragte der Vogel?
6. Was antwortete die Mutter?
7. Hatte der Vogel viel Zeit?
8. Was sieht man nicht alle Tage?
9. Können die Vogelkinder gleich stehen?
10. Wie liegen die Vogelkinder im Nest?
11. Hörte die Mutter zu?
12. Was tat die Mutter?
13. Wo sangen die Vögel?
14. Was machten die Amseln?
15. Was machten die Finken?
16. Was machten die Meisen?
17. Was tat das Kleine?
18. Was fühlte das Kleine?
19. Was tat die Mutter am Ende?
20. Wie war es ringsum?

Von 20 Fragen konnte ich ____ Fragen beantworten.

Gibt es noch Unklarheiten um die richtigen Antworten? Lest den Text dann noch einmal durch oder besprecht ihn mit den Klassenkameraden!



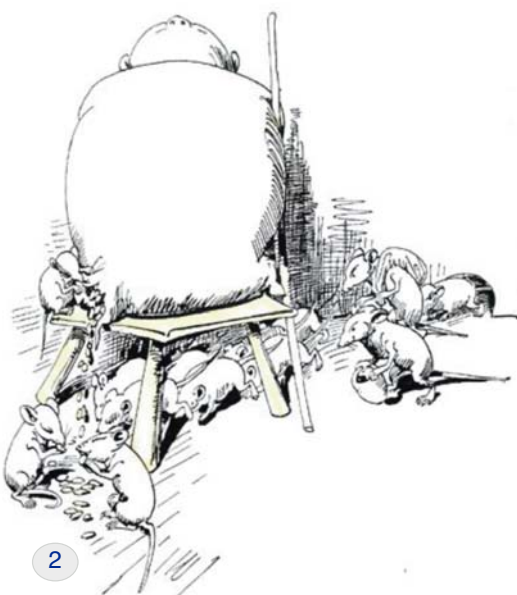
Ein dicker Sack voll Weizen stand
Auf einem Speicher an der Wand. –
Da kam das schlaue Volk der Mäuse
Und pfiß ihn an in dieser Weise:



1

Wilhelm Busch
**Der Sack
und die Mäuse**

„Oh, du da in der Ecke,
Großmächtigster der Säcke!
Du bist ja der Gescheitste,
Der dickste und der Breitste!
Respekt und Referenz
Vor eurer Exzellenz!“
Mit innigem Behagen hört
Der Sack, daß man ihn so verehrt.
Ein Mäuslein hat ihm unterdessen
Ganz unbemerkt ein Loch gefressen.



2

Es rinnt das Korn in leisem Lauf.
Die Mäuse knuspern's emsig auf.



3

Schon wird er faltig, krumm und matt.
Die Mäuse werden fett und glatt.



4

Zuletzt, man kennt ihn kaum noch mehr,
Ist er kaputt und hohl und leer.



5

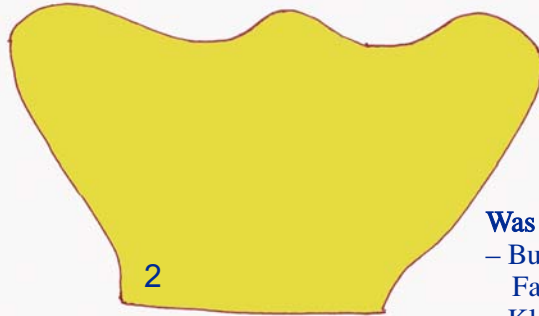
Erst ziehn sie ihn von seinem Thron;
Ein jedes Mäuslein spricht ihm hohn;



6

Und jedes, wie es geht, so spricht's:
„Empfehle mich, Herr Habenichts!“

Lustige Harmonikafische

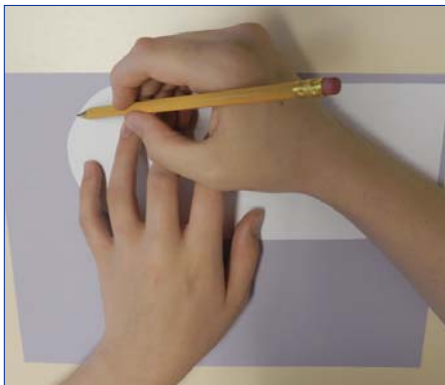


Was ihr braucht:

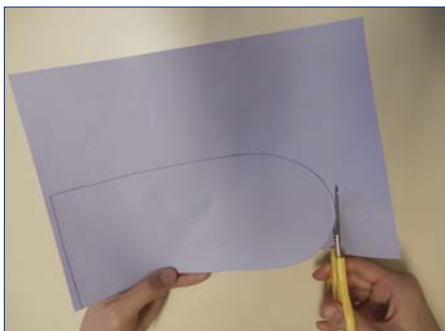
- Buntpapier in den Farben eurer Wahl
- Klebstoff
- Schere
- dicke Filzstifte

1

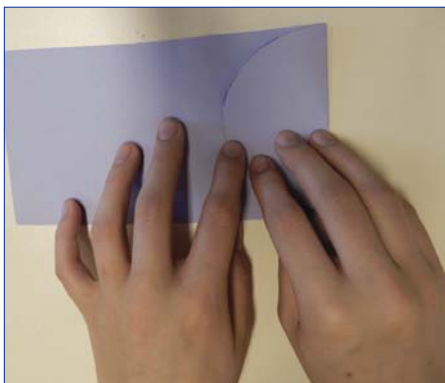
So einfach geht's:



Schritt 1: Nehmt ein Blatt Papier und zeichnet darauf den Körper des Fisches nach der Vorlage (Schablone 1)!



Schritt 2: Schneidet anhand der Linie den Körper des Fisches aus!



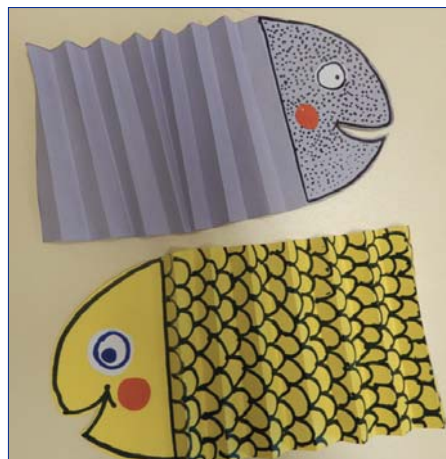
Schritt 3: Faltet danach den abgerundeten Teil nach hinten und wieder nach vorn!



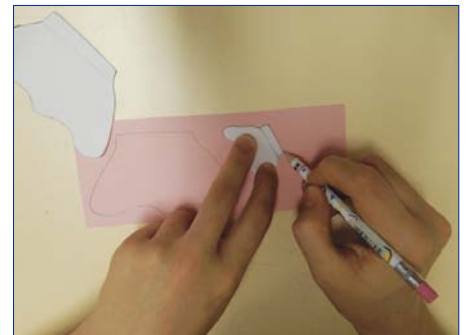
Schritt 4: Faltet danach den ganzen Körper des Fisches wie eine Harmonika zusammen und schneidet den Mund aus!



Schritt 5: Klebt danach Augen und rote Backen auf! Dazu könnt ihr kleine Papierreste verwenden.



Schritt 6: Nun könnt ihr euren Fisch mit Filzstiften beliebig dekorieren.



Schritt 7-8: Schneidet danach anhand Schablone 2 und 3 die Flossen aus einem anderen Papier aus.



Schritt 9: Klebt die Flossen auf und schon seid ihr fertig.

Nationalgerichte rund um den Globus (Teil 2)

Jedes Land hat seine eigenen Spezialitäten, die für die Region typisch sind. Egal ob süß oder herzhaft, würzig oder mild, jedes Land hat seinen eigenen Geschmack. Hier

zeigen wir euch eine kleine Auswahl an unterschiedlichen Nationalgerichten aus aller Welt. Was schmeckt euch am besten?

Peru – Ceviche



Eine bunte Mischung aus rohem Fisch, Meeresfrüchten und Gemüse ergeben das Nationalgericht Perus. Ceviche, wie das Gericht genannt wird, gibt es in vielen Varianten.

Als Beilage werden dazu meistens Tomaten, Avocado oder Kartoffeln gereicht.

Ukraine – Borschtsch

Der klassische Borschtsch ist ein Suppenggericht aus Weißkohl, rote Bete, Bohnen und Rindfleisch. In manchen Regionen wird sie als Hauptmahlzeit gegessen, in der Ukraine ist



sie die typische Vorspeise bei einem Mehrgängemenü. Borschtsch wird bei geringer Hitze mit langer Garzeit zubereitet. Borschtsch gibt es je nach Land in unterschiedlichen Varianten. Diese deftige Suppe wird in Polen und Weißrussland wie auch in Russland als Nationalgericht gekocht.

Schottland – Schottische Eier

Die Eier nach schottischer Art sind ein beliebter Snack in Großbritannien. Hartgekochte Eier werden mit Hackfleisch umhüllt und in Paniermehl gewendet. In heißem Öl werden sie goldbraun gebacken. Sie werden warm und auch kalt gegessen und meistens mit Käse oder Mayonnaise serviert.



Griechenland – Moussaka

Ein ähnliches Gericht wie die italienische Lasagne ist Moussaka aus Griechenland. Es ist ein Auflauf aus Kartoffeln, Hackfleisch und Auberginen mit einer dicken Béchamelsoße mit Käse überbacken. Verbreitet ist dieses mediterrane Gericht auf dem ganzen Balkan, von Bulgarien bis in die Türkei. Neben *Souvlaki* und *Gyros* ist Moussaka das bekannteste Gericht der griechischen Küche.

Serbien – Pljeskavica

Pljeskavica ist der beste Burger in Serbien. Er ist eine perfekte Kombination von gewürztem Hackfleisch mit Zwiebeln, der auf dem Grill angebraten wird. Traditionell wird das Gericht mit einer balkanischen Soße namens Ajvar serviert, die aus Tomaten, Auberginen und Paprika hergestellt wird.



Italien – Pizza



Pizza war anfangs nur eine einfache Mahlzeit der ländlichen Bevölkerung um Neapel. Die erste Pizzeria wurde da bereits 1830 eröffnet. Neapolitanische Einwanderer haben ihr Gericht im 20. Jh. in die USA gebracht, wo Pizza schnell bekannt wurde. Die klassische italienische Pizza ist eigentlich ein würzig belegtes Fladenbrot aus Hefeteig. Der Belag kann je nach Geschmack unterschiedlich variiert werden, es gibt Pizzen mit Salami, Gemüse, unterschiedlichen Käsesorten, aber auch mit Meeresfrüchten oder Ananasstücken.

Was geschah an diesem Tag...?

... vor 133 Jahren, am 18. Mai 1885 gab die Bank von Japan ihre ersten Banknoten heraus.

... vor 440 Jahren, am 19. Mai 1578 explodierte ein Schießpulverabstellraum in der Ofner Festung, dieses Ereignis wird als die „Große Ofner Schießpulverexplosion“ bezeichnet.

... vor 816 Jahren, am 20. Mai 1202 gab es ein sehr starkes Erdbeben, das sowohl den östlichen Mittelmeerraum als auch den Nahen Osten betraf: mehr als 100.000 Menschen sind ums Leben gekommen.

... vor 114 Jahren, am 21. Mai 1904 wurde der Weltfußballverband FIFA in Paris mit sieben nationalen Fußballverbänden gegründet.



... vor 30 Jahren, am 22. Mai musste János Kádár, der Generalsekretär der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, nach 32 Jahren zurücktreten und wurde zum Vorsitzenden der Partei gewählt.



... vor 64 Jahren, am 23. Mai 1954 besiegte die ungarische „Goldene Elf“ die englische Fußballmannschaft (7:1) im damaligen Voksstadion in Budapest.



... vor 109 Jahren, am 24. Mai 1909 wurden die ersten europäischen Nationalparks in Schweden gegründet.

Sommertanzlager in Werowitz

Zum 17. Mal wird ein Deutsches Nationalitätentanz- und Lebensartlager von der Ungarndeutschen Volkstanzgruppe Ujfaluch veranstaltet. Ziel des zweisprachigen Lagers ist das Kennenlernen der ungarndeutschen Lieder, Spiele, Tänze und anderer Traditionen. Mitmachen können alle Kinder von 7 bis 14 Jahren. Das diesjährige Lager wird in Werowitz/Verőce (Komitat Pest), vom 8. bis 14. Juli (7 Tage/6 Nächte) stattfinden. Teilnahmegebühr: 38.000.- Ft/Kinder. Vielfältige Programme warten auf die Kinder: Tanzstunden, Besichtigung des Bärenheimes in Verese gyház, Basteln, Gesellschaftsspiele, Wasserbomben usw.



Weitere Informationen:

ujfalu.tanccsoport@gmail.com
Zoltán Firnigl +36203943276
Emese Galamb +36306242231



Lach mit!

„So ein Bär frisst doch furchtbar viel.“

„Kein Wunder, er hat ja immer einen Bärenhunger.“

Kathrin fragt auf dem Markt nach dem Preis einer Melone.

„Zweiundachtzig“, sagt die Marktfrau.

Stöhnt Kathrin: „Ist ja ganz schön gesalzen!“

„Dann nimm doch nur eine halbe, die kostet einundfünfzig.“

Sagt Kathrin: „Gut! Dann nehme ich die andere Hälfte. Hier haben Sie einunddreißig!“

Verhandlung im Gerichtssaal: „Nun, was haben Sie angestellt?“, fragt der Richter den ersten von drei angeklagten Männern.

„Den Stein in den Kanal geworfen!“, antwortet der.

„Das ist kein Delikt! Freispruch!“, entscheidet der Richter.

„Und welche Straftat haben Sie begangen?“, fragt er anschließend den zweiten Angeklagten.

„Ich habe dabei geholfen, den Stein in den Kanal zu schmeißen!“

„Das ist auch kein Verbrechen! Freispruch!“, sagt der Richter. Dann zum dritten: „Und weshalb sind Sie nun angeklagt?“

Sagt der dritte: „Ich bin der Stein, Euer Ehren! Hubert Stein!“

„Verzeihung! Sind wir uns nicht schon einmal im Winter in der Konditorei begegnet, mein Herr?“

„Seltsam, dass Sie mich nach so langer Zeit wiedererkennen!“

„Sie nicht! Aber Ihren Mantel!“

„So? Den hatte ich damals aber noch gar nicht!“

„Aber ich!“



Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)

Unsere Anschrift:

Budapest, Lendvay u. 22 H-1062

Telefon: +36 1 302 68 77

E-Mail: nzjunior2018@gmail.com

NZjunior im Internet bis Ende 2016:

www.neue-zeitung.hu